Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 273. Leipzig, Freitag den 23. November 1917. 84. Jahrgang.

51.—60. Tausend

Der Heliand

Ein Sachsensang aus dem 9. Jahrhundert

In der Übersetzung von Karl Simrock. Mit Bildwerk und Buchschmuck von J. C. Ströver

Steif geheftet: Drei Mark 60 Pf. / Gebunden: Fünf Mark 50 Pf.

Ⓩ

Ein Buch deutscher Art, das uns die Not der Zeit aufs neue gab. So wie der alte Sachsensang vom Heldenherzog Christ für das geistige Leben unserer Altvordern von segensreichstem Einfluß wurde, so fühlen wir heute von neuem, was dieses Buch in unserer Zeit, da das Deutsche, zum Tode bedroht, wieder einmal alle seine Kräfte sammeln muß, zu wirken vermag. Und das läßt für unser Empfinden frisches Leben in das alt-ehrwürdige Buch einströmen.

Wir bitten das mit kraftvollem Bildwerk und Buchschmuck nach Federzeichnungen von J. C. Ströver fein ausgestattete Geschenkwerk nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bestellzettel liegt bei.

Furche-Verlag * Berlin